

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Su beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

III. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 24. September 1875.

№ 39.

Inhalt: 1. **Allgemeine Verwaltungs-Sachen:** Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet; — Jurisdiction einer Ausweisung Seite 519.
2. **Pol- und Steuer-Messen:** Veränderungen bei Steuerstellen 520.
3. **Marine und Schifffahrt:** Vergütung des Mißbrauchs der deutschen Flagge durch serantidliche Schiffe 520.
4. **Finanz-Messen:** Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Steuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats August 1875 521.
5. **Münz-Messen:** Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen; — Uebersicht über die bis Ende August 1875 für

Rechnung des Deutschen Reichs zur Einziehung gelangten Landes Silber- und Kupfermünzen 522.
6. **Militär-Messen:** Befestigung eines Nachtrags-Verzeichnisses solcher höheren Lehranstalten, welche zur Ausstellung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt sind 525.
7. **Eisenbahn-Messen:** Publication der Tarife und deren Veränderungen, insbesondere die Tarif-Erhöhungen betreffend 528.
8. **Konsulat-Messen:** Ernennung 528.
9. **Personal-Veränderungen** etc.: Charaktererhebung 528.

I. Allgemeine Verwaltung-Sachen.

Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs sind

1. der Schlächtergeselle Jakob Peter Krenlen aus Nymwegen, geboren am 23. April 1849,
2. der Arbeitermann David Kofsed aus Prizky (Kreis Gitschin in Böhmen), geboren im Jahre 1833,
zu 1 und 2 nach Verbüßung einer wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle erkannten zweijährigen Zuchthausstrafe, durch Beschluß der Königlich preussischen Landdrostei in Lüneburg vom 14. September d. Jz.;

und auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs sind

3. der Bäcker Martin Glas aus Münichschlag (Bezirk Reuhaus in Böhmen), geboren 1836, nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens, Diebstahls und Diebstahlversuchs, durch Beschluß des Königlich bayerischen Bezirksamts zu Laufen vom 18. August d. Jz.;
4. der Tagelöhner Radpar Goll aus Bezdekaw (Bezirk Rattau in Böhmen), 73 Jahre alt, nach wiederholt erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Bettelns, durch Beschluß des Königlich bayerischen Bezirksamts zu Regen vom 26. August d. Jz.;
5. der Frieurer Moriz Drap aus Raboschin bei Barzchau, 40 Jahre alt,